

Beratungsinformation für die Wassergewinnungsgebiete Collinghorst, Hesel-Hasselt, Leer-Heisfelde, Tergast-Simonswolde und Weener
 Nr. 5a 27.05.2026



Aktuelle Freiwillige Vereinbarungen (FV)

Freiwillige Vereinbarung	Entgelt	Abgabetermin
I.E Untersaaten in Silomais oder Getreide	150,- bis 180,- €	01.07.
I.F Pflege von Bracheflächen	100,- €/ha	01.06.
I.H Umbruchlose Grünlanderneuerung (Frühjahr) ➤ Striegel, mind. 10 kg Grassaat pro ha ➤ Schlitzen, mind. 20 kg Grassaat pro ha	35,- €/ha 60,- €/ha	30.06.
I.L Grundwasserschonender Pflanzenschutz I & II	45,- bis 500,- €/ha	01.06.
I.I Reduzierte N-Düngung im Mais	150,- bis 250,- €/ha	01.06.
III. Grundwasserschonender Maisanbau (nur in der Nitratkulisse „rotes Gebiet“)	230,- bis 350,- €/ha	01.06.

Tied de Hack up Steel tou setten!

Durch die trockene Witterung der vergangenen Tage ist derzeit eine gute Befahrbarkeit der Flächen gegeben. Nach den aktuellen Wettervorhersagen soll es ab Anfang der kommenden Woche wieder zu Niederschlägen kommen. Die jetzt anstehenden trockenen Tage sollten daher unbedingt für Maßnahmen der mechanischen Unkrautregulierung genutzt werden.

Mit Hacke und Striegel können kleine Unkräuter jetzt sehr gut erfasst werden. Gleichzeitig werden Verschlämmungen und Krusten aufgebrochen, Luft in die obere Bodenschicht gebracht, die Mineralisation angeregt und die Entwicklung vom Mais gefördert.

Das Striegeln ist bereits im frühen Entwicklungsstadium des Mais möglich. Dabei sollte mit angepasster Einstellung und reduzierter Fahrgeschwindigkeit gearbeitet werden, um ein Verschütten oder Ausreißen der Maispflanzen zu vermeiden. Mit zunehmendem Entwicklungsstadium



Markus Mücke, LWK Nds

wird der Mais robuster, gleichzeitig nimmt jedoch auch die Konkurrenzkraft der Unkräuter zu, sodass Maßnahmen möglichst zeitnah durchgeführt werden sollten.

Auch die Hacke in Kombination mit Bandspritzung stellt eine sinnvolle Möglichkeit dar, den Einsatz von Herbiziden zu reduzieren und gleichzeitig eine sichere Unkrautregulierung zu gewährleisten.



Dr. Jens Wienberg, LWK Nds

Die aktuellen Bedingungen bieten somit ein günstiges Zeitfenster für mechanische Maßnahmen im Maisbestand, was unbedingt genutzt werden sollte.

Die mechanische Unkrautregulierung und die Reduzierung/Verzicht von Pflanzenschutzmittel wird von der WS-Beratung durch die Freiwillige Maßnahme **I.L Grundwasserschonender Pflanzenschutz** gefördert. Ein Abschließen der Vereinbarung I.L ist bis zum **01.06.** möglich.

I. Grundbetrag Wirkstoffverzicht	<input checked="" type="checkbox"/> verpflichtend	45,- €/ha
+ Varianten:	<input type="checkbox"/> A: Striegeleinsatz (einmalig)	+30,- €/ha
	<input type="checkbox"/> B: Hackeinsatz (einmalig)	+100,- €/ha
	<input type="checkbox"/> C: Bandspritzung (keine Flächenspritzung möglich)	+100,- €/ha
<i>Variante [C] nur in Kombination mit [B] möglich! Sofern nur [A] und/oder [B] beantragt werden, ist eine einmalige PSM-Anwendung erlaubt. Eine Spritzfolge unter Variante [C] ist nach vorheriger Absprache mit der WS-Beratung und angepasster Wirkstoffmenge möglich.</i>		

II. Komplettverzicht auf Herbizide	<input type="checkbox"/>	500,- €/ha
<i>Falls PSM-Einsatz notwendig wird besteht bei vorheriger Anmeldung Möglichkeit auf Entschädigung der bisher entstandenen Kosten bis max. 300 €/ha je nach Aufwand. Bei Bedarf kann eine Pflanzenuntersuchung auf PSM-Rückstände durchgeführt werden.</i>		

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserschutzberatung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Hinrich Sparringa	Tomma Goudschaal	Hauke Groeneveld	Clara Penon
Tel.: 0491/ 9797-39	Tel.: 0491/ 9797-27	Tel.: 0491/ 9797-24	Tel.: 0491/ 9797-37
Mobil: 0152- 547 821 40	Mobil: 0152- 547 825 93	Mobil: 0152- 547 828 44	